

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

19.03.2019

Expertengruppe nimmt erneut Stellenausstattung der Polizei unter die Lupe

Wöllner: „Sicherheit in Sachsen braucht ausreichend Polizei“

Eine Expertengruppe soll bis Ende 2019 erneut die für Sachsen notwendige Gesamtzahl von Polizistinnen und Polizisten ermitteln. Das siebenköpfige Team aus Wissenschaftlern, Polizisten und einem Personalvertreter hat sich heute zu einer konstituierenden Sitzung in Dresden getroffen. Die Arbeit der Fachleute wird sich auf den Bericht der Fachkommission zur Evaluierung der Polizei im Jahr 2015 stützen und an aktuelle Entwicklungen anknüpfen.

Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner unterstrich die Bedeutung: „Wir wollen Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes. Dafür brauchen wir ausreichend Polizei. Die jetzige Untersuchung soll zeigen, ob das bereits beschlossene Plus von eintausend Stellen langfristig noch zeitgemäß und damit ausreichend ist.“

Die erneute Betrachtung des Personalbedarfs bei der Polizei ist Teil des vom Kabinett verabschiedeten Zukunftspaktes Sachsen. Ziel ist es, die Ergebnisse des Abschlussberichts der Fachkommission zur Evaluierung der Polizei des Freistaates Sachsen auf ihre Aktualität hin zu untersuchen und fortzuschreiben. Die Kommission hatte im Jahr 2015 empfohlen, die Zahl der Polizistinnen und Polizisten in Sachsen zunächst um eintausend zu erhöhen. Inzwischen haben sich neben einer veränderten polizeilichen Auftragslage auch neue gesetzliche Verpflichtungen sowie organisatorische Anpassungsbedarfe bei der Polizei ergeben. Inwiefern daraus auch eine weitere Erhöhung der Gesamtstellenzahl resultieren muss, soll die neue Expertengruppe nun ermitteln.

Die Expertengruppe setzt sich wie folgt zusammen:

Lenkungsgruppe

Ministerialrat Carsten Kaempf (Referatsleiter Innenministerium, Vorsitz)

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Polizeipräsident Dirk Lichtenberger (Bereitschaftspolizei Sachsen)

Leitender Polizeidirektor René Demmler (Polizeidirektion Dresden)

Wissenschaftliche Begleitung

Prof. Dr. Wolfgang Voß (Finanzminister Thüringen a.D.)

Prof. Dr. Marcel Thum (TU Dresden und Direktor des Leibniz ifo-Institutes Dresden)

Prof. Dr. Tom Thieme (Hochschule der sächsischen Polizei)

Personalvertretung der Polizei

Erik Berger (Vorsitzender des Polizei-Hauptpersonalrates)

Medien:

Foto: Auftakttreffen der Expertengruppe